Dieses Blatt erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. Der Abonnementspr. pro Jahr ist von Auswärtigen mit 3 ℳ 75 ₰. bei der nächsten Postanstalt, von Hiesigen mit 3 ℳ. im Intell.-Comt. zu entrichten.



Inserate, sowohl v. Behörden, als auch v. Privatpersonen werden in Danzig im Intelligenz-Comt. Jopengasse 8, angenommen. Preis der gewöhnlichen Zeile 20 ₰.

Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

Kreis Danziger Höhe.

№ 99. Danzig, den 14. Dezember 1898.

Amtlicher Theil.

I. Verfügungen u. Bekanntmachungen des Landraths u. des Kreis-Ausschusses.

1. **Der Arbeiter Rogowski aus Russisch-Polen ist aus seiner Arbeitsstelle im Gut Rexin entlaufen.** Die Ortsvorstände, die Polizeibehörden und die Gensdarmen beauftrage ich, auf den Rogowski zu fahnden und wenn er ermittelt wird, ihn festzunehmen und in polizeilichen Gewahrsam zu bringen, sowie mir davon sofort Anzeige zu machen.

Danzig, den 10. Dezember 1898.

Der Landrath.

---

2. Gemäß Artikel 13 der Instruktion zur Ausführung der Kreisordnung vom 10. März 1873 bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die Wählerliste zur Ersatzwahl eines Kreistagsabgeordneten für den 3. ländlichen Wahlbezirk des Kreises an Stelle des verstorbenen Hofbesitzers Adolf Wicht zu Zigankenberg, in welcher die gewählten Wahlmänner, der bestimmte Wahlort und der Wahlvorsteher verzeichnet sind, zu Jedermanns Einsicht in meinem Geschäftslokale hierselbst ausliegt.

Danzig, den 6. Dezember 1898.

Der Landrath.

---

3. Den Herren Amtsvorstehern theile ich mit, daß es ihnen nicht zusteht, dienstliche Postsendungen an den Oberfischmeister in Neufahrwasser unfrankirt abzusenden, sondern diese Sendungen stets frankirt werden müssen, andernfalls die entstehenden Portokosten vom Absender wieder werden eingezogen werden.

Danzig, den 7. Dezember 1898.

Der Landrath.

4. Nachdem die Kreis-Kommunal-Kassen-Rechnung für das Rechnungsjahr 1897/98 geprüft, festgestellt und von dem Kreistage unterm 3. Dezember cr. dechargirt worden ist, bringen wir, gemäß § 129 der Kreisordnung nachstehend einen Auszug aus der gedachten Rechnung zur öffentlichen Kenntniß.

Einnahme.

I.	Bestand aus dem Vorjahre	53 206,87 ℳ
II.	Resteinnahmen	2,00 ℳ
III.	Laufende Einnahmen:	
	a) Allgemeine Verwaltung	108 107,99 ℳ
	b) Kreisausschuß- und Amts-Verwaltung	11 733,63 ℳ
	c) Chaussee- und Wegeunterhaltung	5 087,37 ℳ
	d) Verwaltung der Kreisgrundstücke	5 278,00 ℳ
	Summa	183 415,86 ℳ

Ausgabe.

I.	Restausgaben	719,23 ℳ
II.	Laufende Ausgaben:	
	a) Allgemeine Verwaltung	83 784,79 ℳ
	b) Kreisausschuß- und Amtsverwaltung	14 434,71 ℳ
	c) Chaussee- und Wegeunterhaltung	34 057,63 ℳ
	d) Verwaltung der Kreisgrundstücke	2 498,01 ℳ
III.	Besondere Ausgaben: Vorschuß bei den Verwaltungskosten für die Westpreußische landwirthschaftliche Berufsgenossenschaft	584,29 ℳ
	Summa	136 078,66 ℳ

Balance.

Summa der Einnahme	183 415,86 ℳ
Summa der Ausgabe	136 078,66 ℳ
Bestand	47 337,20 ℳ

Danzig, den 7. Dezember 1898.

Der Kreis-Ausschuß des Kreises Danziger Höhe.

Maurach.

---

5. Die Herren Amtsvorsteher ersuche ich, die Nachweisungen über die während dieses Halbjahres vorgekommenen mikroskopischen Untersuchungen der im Amtsbezirk geschlachteten Schweine auf Trichinen und Finnen nach dem untenstehenden Schema anzufertigen und mir diese Nachweisung oder eine Fehlanzeige **binnen längstens 14 Tagen** einzureichen. Hierbei ersuche ich diejenigen Fälle besonders bemerkbar zu machen, in denen **Trichinen** in dem nach Deutschland eingeführten Schweinefleisch **amerikanischer Herkunft** vorgefunden worden sind und dabei anzugeben, ob die betreffenden Fleischsendungen bei der Einfuhr von vorschriftsmäßigen amerikanischen Untersuchungsbescheinigungen begleitet waren, welche Nummern

die den Sendungen aufgeklebten Zettel (meat inspection stamp) und welche Nummern und Daten die zugehörigen Untersuchungsbescheinigungen (certificate of inspection) trugen.

Laufende Nummer	Name der Ortschaft.	Zahl der				Namen und Wohnort des Fleischbeschauers für den Amtsbezirk.
		untersuchten Schweine.	trichinös befundenen Schweine.	trichinös befundenen amerikanischen Speckseiten und Fleischpräparate.	finnig befundenen Schweine.	

Danzig, den 7. Dezember 1898.

Der Landrath.

---

6. Nach § 46,7 der Wehrordnung vom 22. November 1888 sind die mit Führung der Civilstandesregister betrauten Behörden und Personen verpflichtet, zum 15. Januar jeden Jahres:

a) den Vorstehern der Gemeinden oder gleichartigen Verbänden einen Auszug aus dem Geburtsregister des um 17 Jahre zurückliegenden Kalenderjahres, also zum **15. Januar 1899** einen Auszug aus dem Jahre **1882**, enthaltend alle Eintragungen der **Geburtsfälle von Kindern männlichen Geschlechts** innerhalb der Gemeinde oder des gleichartigen Verbandes;

b) dem Civilvorsitzenden der Ersatzkommission des Bezirks einen Auszug aus dem Sterberegister des letztverflossenen Kalenderjahres, enthaltend die Eintragungen von Todesfällen männlicher Personen, welche das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hatten, innerhalb ihres Bezirks unentgeltlich zu übersenden.

Die Herren Standesbeamten ersuche ich, mir binnen 8 Tagen anzuzeigen, wieviel Formulare zu den ad b genannten Auszügen, und zwar Titel- und Einlagebogen, für ihren Bezirk gebraucht werden.

Ich bemerke dabei daß zu diesen letztgenannten Mittheilungen

1. für **jede Ortschaft** des Standesamtsbezirkes **je ein Titelbogen**
2. als **Einlage für jeden Titelbogen soviel Formulare an Sterberegisterauszügen, als Todesfälle in der betr. Ortschaft in diesem Jahre vorgekommen sind,** gebraucht werden.

Dabei mache ich noch ganz besonders darauf aufmerksam, daß nur die **Innenseiten der Einlageformulare auszufüllen** sind; **nicht** aber auch die **erste Seite**; ebenso bleiben die **Titelbogen** auf der **Innenseite unausgefüllt.** Jeder einzelne Auszug ist besonders zu beglaubigen.

In die **letzte** Rubrik des Auszugs ist der **Sterbeort** einzutragen mit dem Zusat „Sterbeort", damit die Ortschaft als solcher erkennbar wird.

In der Rubrik **„Alter"** ist, sofern Geburts- und Sterbeort sich decken oder doch in demselben Standesamtsbezirk liegen, stets das **genaue Geburtsdatum** anzugeben.

Danzig, den 8. December 1898.

Der Landrath.

7. In Pelplin Kreises Dirschau finden fortan jährlich 4 Vieh- und Pferdemärkte statt, welche **im Jahre 1899** am 18. Januar, 22. März, 14. Juni und 8. November werden abgehalten werden. **Die bisher für 1899 bestimmt gewesenen Vieh- und Pferdemärkte in Pelplin fallen dagegen fort.**

Danzig, den 9. Dezember 1898.

Der Landrath.

Nichtamtlicher Theil.

8

Bund der Landwirthe!

Die Herren Mitglieder werden hiermit auf die am 17. d. M. Nachmittags 2 Uhr im Schützenhause zu Danzig stattfindende Versammlung des Bundes, zu der der Vorsitzende des Bundes sein Erscheinen zugesagt hat, aufmerksam gemacht und gebeten, zahlreich zu erscheinen.

Schrewe-Prangschin.

9.

Holzverkauf
aus dem Stiftungsforstrevier Bankau.

Montag den 19. Dezember cr. Vormittags von 10 Uhr ab im Restaurant zur Ostbahn in Ohra.

Es kommen zum Angebot aus dem alten Einschlage: Kiefern: 2 Stücke Bauholz ca. 1000 Stangen III. bis V. Klasse.

Von neuem Einschlage aus dem Linienaufhieb und der Totalität: Eichen: 2 Stück Stangen II. Kl. Buchen: 1 Stück Nutzende, 4 Stück Stangen II. und III Kl., ca. 20 rm Kloben, 30 rm Knüppel.

Kiefern: ca. 250 Stück Bauholz mit 135 fm, 11 Stück Stangen I. und II. Kl., 2 rm Schichtnutzholz, ca. 100 rm Kloben, 130 rm Knüppel, 35 rm Stubben, 20 rm Reiser I. Klasse.

Danzig, den 7. December 1898.

Directorium der v. Conradi'schen Stiftung.

10.

Einige Tausend Weihnachtsbäume

in **Saskoschin** verkäuflich.

Redakteur: Oscar Lauter, Danzig.

Druck und Verlag der A. Müller vorm. Wedel'schen Hofbuchdruckerei in Danzig, Jopengasse 8.